

27.04.2017 – Nr. 6

## Assen ist erster Schauplatz des ADAC Northern Europe Cup 2017

- Saisonauftakt der Moto3-Serie in den Niederlanden
- Rennwochenende im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft
- Starke Starterfelder in Standard- und GP-Klasse

München/Assen. Der ADAC Northern Europe Cup startet am Wochenende (28. bis 30. April) in seine zweite Saison. Der Auftakt der Moto3-Serie findet im Rahmen der Superbike-Weltmeisterschaft im niederländischen Assen statt. Wie schon im Premierenjahr wird der ADAC NEC auch 2017 in eine Standard- und eine Grand-Prix-Klasse aufgeteilt, die zusammen starten, jedoch getrennt gewertet werden. Nach einem ersten gemeinsamen Training im italienischen Misano können die Fahrer den Saisonstart kaum noch abwarten.

Für die Piloten des ADAC NEC beginnt der Auftakt am Freitag um 12:55 Uhr mit einem ersten 20-minütigen Freien Training auf dem 4,555 Kilometer langen GP-Kurs in den Niederlanden. Noch am gleichen Tag findet um 17:40 Uhr das erste Qualifying des Jahres statt. Die zweite gezeitete Session über 35 Minuten wird am Samstag um 16:25 Uhr gefahren, wobei die kombinierten Zeiten beider Qualifyings über die Startaufstellung zum ersten Rennen entscheiden, das am Sonntag um 16:10 Uhr beginnt und über 13 Runden ausgetragen wird.

### Interessante Neuzugänge in der Standard-Kategorie

In der Standard-Klasse, in der mit identischen Honda NSF250 Maschinen gefahren wird, bildet sich auch 2017 ein interessantes Feld mit einer bunten Mischung aus erfahrenen Piloten und Neulingen. Einer der 13 Rookies ist Marvin Siebdrath (13, GER). „Die Strecke in Assen kenne ich glücklicherweise bereits, da wir dort schon oft trainieren waren und auch zwei Rennen gefahren sind. Ich habe nur gute Erinnerungen an den Kurs“, sagt der Deutsche.

Zur Vorbereitung auf den Saisonauftakt hat Siebdrath viel trainiert, auf verschiedenen Motorrädern und im Fitnessstudio. „Ich fühle mich richtig gut vorbereitet, auch das Training in Misano hat sehr geholfen, denn dort haben wir noch einmal an unserer Feinabstimmung gearbeitet.“ Das Ziel im ersten Rennen sind für den 13-Jährigen die Top-Fünf. „Aber die Konkurrenz wird hart“, ergänzt er.

Leon Orgis (15, GER) hat dagegen bereits ein Jahr an Erfahrung aufzuweisen. „Ich war schon fünf oder sechs Mal in Assen. Ich mag die Strecke und auch wenn es regnet, habe ich viel Vertrauen. Ich bin mir sicher, dass ich dort ein gutes Resultat erzielen kann“, erklärt der Kiefer Racing Pilot. „Ich denke, wir sind konditionell gut aufgestellt. Ab dem ersten Training müssen wir uns auf die Strecke einschließen und wenn alles funktioniert, bin ich sehr zuversichtlich für das erste Rennen der Saison.“

### Abwechslung in der GP-Klasse

In der Grand-Prix-Klasse sieht das Feld ebenso abwechslungsreich aus. Neben einigen erfahrenen Piloten sind auch einige Neuzugänge im Feld. Jan-Ole Jähniß (16, GER) steigt als Vizemeister des ADAC Junior Cup powered by KTM in die nächsthöhere Kategorie auf. „Den Kurs in Assen kenne ich natürlich schon sehr gut. Er gehört zu meinen Lieblingsstrecken“, erklärt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport.

„Ich bin sogar schon im Regen auf dem TT Circuit gefahren, muss aber falls das Wetter schlecht wird, erst einmal schauen wie sich die Regenreifen im ADAC NEC verhalten. Das ist für mich Neuland. Im Trockenem würde ich mich sicherlich wohler fühlen“, gesteht Jähniß. Ein genaues



## Presse-Information

---

Ziel will der Rookie noch nicht formulieren. „Jetzt müssen wir erst einmal schauen, wie stark die Konkurrenz wird.“

### Der Kalender des ADAC Northern Europe Cup 2017

28. – 30.04.	Assen, NL	World Superbike
19. – 21.05.	Oschersleben	Endurance World Championship (2 Rennen)
26. – 28.05.	Donington Park	World Superbike (2 Rennen)
30.06. – 02.07.	Sachsenring	MotoGP
04. – 06.08.	Brünn, CZE	MotoGP
08. - 10.09.	Silverstone	British Superbike Championship (2 Rennen)
29.09. – 01.10.	Assen, NL	British Superbike Championship (2 Rennen)

### Pressekontakt

#### ADAC Northern Europe Cup Moto3

Maria Pohlmann, Tel.: +49 (0) 152 299 30759, E-Mail: maria.pohlmann@be-on-pole.com

#### ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)